

und wird sodann zur Bibliothek zu nehmen sein. Das zweite Exemplar ist an die Zweite Kammer abgegeben worden. Der Dank für die Uebersendung der bezeichneten Schrift ist im Protokoll niederzulegen.

(Nr. 24.) Beschwerde des Johann Traugott Neumann in Kemnitz bei Bernstadt wegen eines ihm als Steinklopfer angeblich vorenthaltenen Arbeitslohnes seitens der Straßenbaubeamten betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation zu überweisen.

(Nr. 25.) Petition des Schulvorstandes zu Wilschdorf bei Arnsdorf nebst 757 Genossen, die Entbindung der Landgemeinden von der gesetzlichen Vorschrift bezüglich der Einführung des Turnunterrichts auf dem platten Lande betr.

Präsident von Zehmen: Der vierten Deputation zu überweisen.

(Nr. 26.) Der Stadtgemeinderath zu Johannegeorgenstadt übersendet zur Vertheilung 50 Druckeremplare einer auch bei der Zweiten Kammer eingegangenen Petition, den Bau der Eisenbahn Schwarzenberg-Johannegeorgenstadt-Landesgrenze betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 27.) Schreiben des Landtags-Ausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden vom 27. October c., die Uebersendung der auf die Jahre 1873, 1874 und 1875 abgelegten 47 Staatsschuldencassenrechnungen betr.

Präsident von Zehmen: Ist nach unserer Geschäftsordnung an die dritte Deputation abzugeben.

(Nr. 28.) 50 Druckeremplare einer bei der Zweiten Kammer eingegangenen Petition des Dresdner Musikervereins und Genossen um Regelung der gesetzlichen Bestimmungen über die öffentliche Abhaltung von Tanzmusik und Concerten, sowie Beschränkung der Frist bezüglich der Einstellung der Lustbarkeiten und der Musik auf drei Tage bei Eintritt der Landesträuer.

Präsident von Zehmen: Die Druckeremplare sind vertheilt. Die Berathung wird zunächst in der Zweiten Kammer zu erfolgen haben, da die Petition ausdrücklich an die Zweite Kammer gerichtet ist.

(Nr. 29.) Schreiben des Vorstandes der Harmonie-Gesellschaft hier vom 26. October c., Einladung der Kammer zu den Gesellschaftsvergnügungen betr.

Präsident von Zehmen: Die Einzeichnungsliste liegt auf dem Tische des Hauses aus und der Dank für die erfolgte Einladung wird im Protokoll zu verzeichnen sein.

(Nr. 30.) Der württembergische Abgeordnete, Herr Moriz Mohl in Stuttgart, übersendet eine Anzahl Exemplare seines Commissionsberichts über den von einem Abgeordneten gegen indirecte Steuern und für eine Vermögens- und Einkommensteuer gestellten Antrag.

Präsident von Zehmen: Die Druckeremplare sind vertheilt und ist der Dank für die Uebersendung in das Protokoll aufzunehmen.

(Nr. 31.) Die Generaldirection der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft übersendet mittelst Schreibens vom 30. October c. 4 Exemplare der Besuchssturentabelle für die königl. Sammlungen.

Präsident von Zehmen: Die übersendeten 4 Druckeremplare liegen in der Kanzlei aus, sind beziehentlich im Lesezimmer angeheftet.

(Nr. 32.) Schreiben des Dr. Peschel, Director des Körnermuseums hier, vom 3. November c., die Uebersendung von 47 Eintrittsbillets und eine gleiche Anzahl von Führern für das Körnermuseum betr.

Präsident von Zehmen: Die Eintrittsbillets sind vertheilt und wird der Dank für die Uebersendung zu Protokoll zu nehmen sein.

(Nr. 33.) Desgleichen des Directoriums der öconomischen Gesellschaft im Königreiche Sachsen vom 29. October c., Einladung zum Gastbesuche der Versammlungen der genannten Gesellschaft bei Uebersendung von Programm.

Präsident von Zehmen: Ich bitte den Herrn Secretär, zunächst das betreffende Schreiben zu verlesen. (Geschieht.)

Die übersendeten Programme liegen im Lesezimmer aus, der Dank für die Uebersendung ist zu Protokoll zu nehmen.

Meine Herren! Dies ist die letzte Nummer der heutigen Registrate, die zum Vortrag zu bringen gewesen ist.

Mit aufrichtigem Bedauern habe ich der Kammer anzuzeigen, daß die Kammer ein sehr geehrtes und hochgeachtetes Mitglied inmittelst durch den Tod verloren hat. Ich habe heute die telegraphische Anzeige erhalten, daß gestern der Geh. Commerzienrath Becker zu Leipzig verschieden ist. Die Kammer wird mich wohl ermächtigen, ein Condolenzschreiben an die Hinterlassenen Namens der Kammer abgehen zu lassen, und lassen Sie uns noch das Andenken an das durch den Tod uns entriessene, soeben genannte hochgeehrte Mitglied durch Erheben von unseren Plätzen ehren.

(Geschieht.)

Um Urlaub hat nachgesucht Herr Graf zu Solms-Wildenfels auf 4 Wochen wegen dringender Geschäfte. Ich habe die Kammer zu fragen: „ob sie diesen Urlaub ertheilt?“ — Einstimmig: Ja.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Oberhofprediger Dr. Kohlshütter wegen amtlicher Abhaltung; für heute aus gleichem Grunde Herr Superintendent Dr. Lechler, Bürgermeister Dr. Georgi und Herr von Trübschler.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen. Auf derselben steht als einziger Gegenstand: „Die